



Laura Rebuschat
Mitglied des Niedersächsischen Landtags

20. Dezember 2018

CDU-Landtagsabgeordnete der Braunschweiger und Hildesheimer Region fordern Abschaffung der Lernmethode „Schreiben nach Gehör“

Hildesheim. Die CDU-Landtagsabgeordnete Laura Rebuschat und die sechs CDU-Landtagsabgeordneten der Hildesheimer und Braunschweiger Region haben eine Kleine Anfrage an die Landesregierung zum Thema „Schreiben nach Gehör“ gestellt. Ziel der Anfrage ist, dass das „Schreiben nach Gehör“ als Lernmethode in den Grundschulen nicht mehr angewandt wird. Die Abgeordneten fordern, dass diese Lernmethode abgeschafft wird.

Bei der Lernmethode „Lesen durch Schreiben“, besser bekannt als „Schreiben nach Gehör“, schreiben Kinder ab der ersten Klasse so, wie sie meinen, dass es richtig ist. Korrigiert werden sie bis zur dritten Klasse nicht. Erst danach müssen sie die richtige Rechtschreibung erlernen. Bei der Fibel-Methode lernen Kinder ab der ersten Klasse Buchstaben und Wörter schrittweise und recht-schreibkonform. Das richtige Schreiben von Anfang an unterstützt unsere Kinder in dem Erlernen der deutschen Sprache. Auch der Deutsche Lehrerverband setzt sich für ein Verbot der Schreiblernmethode „Schreiben nach Gehör“ ein.

Anhängend die Kleine Anfrage.

Hintergrund:

Seit der Landtagswahl 2017 stellen der CDU-Landesverband Braunschweig und der CDU-Bezirksverband Hildesheim zusammen sieben Landtagsabgeordnete. Um die Herausforderungen wie auch Potenziale dieser Region im Niedersächsischen Landtag besser vertreten zu können, haben sich die Abgeordneten Thomas Ehbrecht, Veronika Koch, Frank Oesterhelweg, Christoph Plett, Laura Rebuschat, Oliver Schatta und Uwe Schünemann zusammengetan und bilden in der CDU-Landtagsfraktion das sogenannte „HiBs-Team“.

„HiBs“ umfasst die Wahlkreise in den Landkreisen Goslar, Göttingen, Helmstedt, Hildesheim, Holzminden, Northeim, Peine und Wolfenbüttel sowie die drei kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg.

Als Landtagsabgeordnete des HiBs-Teams möchten wir mit Ihnen in stetigem Austausch sein und Ihre Anregungen sowie Anliegen zu Initiativen machen.

Um Kontakt aufzunehmen, wenden Sie sich gerne an unsere wissenschaftliche Mitarbeiterin Amelie Sander (Tel: 0511 - 3030 3215, E-Mail: hibs@outlook.de). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, unseren HiBs-Newsletter zu abonnieren, durch den Sie immer auf dem aktuellen Stand bleiben.

Laura Rebuschat MdL

Wahlkreisbüro - Bahnhofsallee 28 - 31134 Hildesheim - Telefon: 05121 873 65 65

Internet: www.laura-rebuschat.de - E-Mail: mail@laura-rebuschat.de